



### Seminarreise „Navigation & Nautik“



Mit der *Finnmarken* durch die Fjorde Norwegens

Vom 21. bis 31. März 2010 findet wieder für KYCD-Mitglieder und *segeln*-Leser die interessante und äußerst beliebte KYCD-Seminarreise „Navigation & Nautik“ auf der Hurtigrute statt. Während der Seminarreise auf der *MS Finnmarken* werden 35 Häfen angelaufen. Die klassische Rundreise-Route setzt sich aus der nord- und südgehenden Route zusammen. Alle Häfen,

die auf der nordgehenden Route nachts angelaufen werden, erleben Sie auf der südgehenden Rückroute am Tage. Die besonders interessanten Punkte während der Seminarreise sind: der Ålesund und Geirangerfjord, die Königsstadt Trondheim, der Polarkreis und die Lofoten, Tromsø, Hammerfest und das Nordkap, Kirkenes und die Vesterålen.

Zusätzlich zu den Seminarinhalten bietet die Reise allen Teilnehmern viel Abwechslung – für Landausflüge, Sightseeing oder einen gemütlichen Hafenbummel entlang der norwegischen Küste ist ausreichend Zeit und Möglichkeit.

Im Rahmen des Seminars besteht für die Teilnehmer die Möglichkeit, Vorträge und viel Wissenswertes rund um Navigation und Nautik zu hören, sowie im Rahmen der einzelnen Seminarinhalte auch eine Reihe von praktischen und hilfreichen Übungen durchzuführen, die sich besonders an Segler und Bootsführer richten.

Die Teilnehmer werden mit den unterschiedlichsten Aufgaben in Theorie und Praxis konfrontiert und vermeiden dadurch Fehler in der Bootshandhabung. Um dieses Ziel zu erreichen, werden die Teilnehmer z.B. in Wachen eingeteilt und – sofern möglich – in den Schiffsbetrieb des Hurtigruten-Schiffes integriert.

In Abhängigkeit des gebuchten Kabinentyps kostet die Seminarreise ab 2.095 Euro. Der Veranstalter, die Hurtigruten GmbH, Hamburg, bietet interessante Frühbucher-Rabatte an – wer schnell ist, zahlt weniger.

Die Detailinformationen zu den Seminarinhalten und die Buchungsunterlagen – einschließlich der Informationen zu möglichen Landausflügen während der Seminarreise – stehen im Internet des KYCD zum Download bereit ([www.kycd.de](http://www.kycd.de) in der Rubrik Lehrgänge) oder können per E-Mail in der Geschäftsstelle des KYCD angefordert werden ([info@kycd.de](mailto:info@kycd.de))

### KYCD-Partner Wehring & Wolfes jetzt mit zusätzlichen Assistance-Leistungen

Eine Versicherung schließt man ab, um sich vor den finanziellen Folgen eines Schadens zu schützen. Die Qualität der Schadenregulierung ist dabei ein wichtiger Grund für die Wahl des Versicherungsanbieters. Schnelligkeit und Zuverlässigkeit der Schadenregulierung sind aber nur ein Aspekt. Denn die Probleme, die der Versicherungsnehmer unmittelbar im Zusammenhang mit dem Schadensfall hat, sind subjektiv oft viel gravierender und beeinflussen maßgeblich die Kundenzufriedenheit.

Das war ein Grund, warum man sich bei Wehring & Wolfes, KYCD-Partner und Hamburger Assekuranzmakler für Yachtversicherungen, Gedanken ge-

macht hat, mit welchen zusätzlichen Hilfestellungen man die Versicherten im Schadensfall noch besser unterstützen könne. Ergebnis waren die zusätzlichen Assistance-Leistungen: Bei Totalverlust der Yacht im Ausland übernimmt die Versicherung die außerplanmäßigen Hotelkosten bis zu EUR 1.500. Bei Unfall oder Krankheit des Skippers werden die Kosten für einen Ersatzskipper bis zu EUR 5.000 übernommen.

Wenn ausländische Behörden im Zusammenhang mit Schadenereignissen vom Bootseigentümer bestimmte Sicherheitsleistungen verlangen, stellt W & W diese bis zu einer Höhe von EUR 25.000 als Darlehen zur Verfügung.

Bei Unfall der versicherten Yacht stellt der Versicherer die Verbindung zu einem spezialisierten Anwalt her und übernimmt die Kosten für eine Erstberatung. Schließlich werden Zusatzkosten bei Personenrettung aus Seenot übernommen, egal ob der Versicherungsnehmer gerettet wird oder selber Rettungsleistungen erbringt. Es werden Aufwendungen bis zu 10.000 EUR ersetzt (z.B. zusätzliche Verpflegungskosten, aber auch Mehraufwendungen bei Unterbrechung des laufenden Törns, Kurswechsel zum nächsten Hafen, dortige Hafengebühren und Kosten für Behördenformalitäten). Detailinfo: Tel. 040/87 97 96 95 oder im Internet [www.wehring-wolfes.de](http://www.wehring-wolfes.de)

### Die konjunkturelle Lage der Wassersportwirtschaft

Von der weltweiten wirtschaftlichen Rezession bleibt auch die deutsche Wassersportwirtschaft nicht verschont. Nach einer Umfrage des Bundesverbandes Wassersportwirtschaft zur Jahresmitte 2009 beurteilen lediglich 41,8 Prozent (24,6 Prozent gleich gut; 17,2 Prozent besser) der befragten Unternehmen die aktuelle Geschäftslage gleich gut oder besser als im Vorjahr. Dies ist der niedrigste Wert seit Bestehen des Konjunkturbarometers.

Im Einzelnen stellen sich die Ergebnisse der verschiedenen Branchensegmente durchaus unterschiedlich dar. Während die Bereiche Ausrüstung und Zubehör, Service und Wartung, Charter und Wassertouristik bisher nur wenig vom konjunkturellen Abschwung betroffen sind, verzeichnet das Bootsegment erhebliche Einbrüche: 76,5 Prozent der Segelbootanbieter (Motorboote 75,5 Prozent) sprechen von schlechteren Geschäften als im Vorjahr.

Auch das Gebrauchtfootsegment gerät zunehmend in den Abwärtstrend. 55,6 Prozent der Segelboot- und 53,2 Prozent der Motorbootanbieter berichten von Einbußen. Nicht nur aus konjunkturellen Gründen gerät der Gebrauchtfootbereich unter Druck.

Immer mehr Yachten aus Charterflotten (Abbau von Überkapazitäten) und privaten Bootseignern, die aus Altersgründen ihren Sport aufgeben, drängen auf den Markt.

Der mittelfristige Konjunkturverlauf wird von den Branchenunternehmen sehr zurückhaltend eingeschätzt. Lediglich 46,6 Prozent der Unternehmen glauben an konjunkturelle Verbesserungen. Ebenfalls der niedrigste Wert seit mehr als zehn Jahren.

Weitere Details sind im Internet des Bundesverbandes Wassersportwirtschaft nachzulesen ([www.bvwww.org](http://www.bvwww.org)).

### Wiley Nautical Almanac jetzt als Download-Version

Den bei allen Skippern, die den Ärmelkanal befahren, sehr beliebten Revierführer mit über 150 Hafenbeschreibungen, Tiden-, Wetter- und Navigationsinformationen gab es bislang nur in gedruckter Ausführung.

Jetzt steht er im Internet ([www.wileynautical.com](http://www.wileynautical.com)) zum kostenlosen Download zur Verfügung (kleines Manko dabei: Es muss mit dem Download auch das Adobe® AIR® Installationsprogramm auf dem Computer installiert werden).

### Anmeldung zur Mitgliedschaft

Name: \_\_\_\_\_  
Vorname: \_\_\_\_\_ Geb.-Datum: \_\_\_\_\_  
Straße: \_\_\_\_\_ PLZ, Ort: \_\_\_\_\_  
Telefon: \_\_\_\_\_ Fax: \_\_\_\_\_  
Mobil: \_\_\_\_\_ E-Mail: \_\_\_\_\_

- € 28,00 Jahresbeitrag  
Für Mitglieder eines Segel- oder Motoryachtvereins  
Ich bin Mitglied im: \_\_\_\_\_  
(bitte Vereinsnamen angeben)
- € 38,00 Jahresbeitrag  
Für Mitglieder, die keinem Segel- oder Motoryachtverein angehören
- Hiermit beauftrage ich den Kreuzer Yacht Club Deutschland e.V. bis auf Widerruf, den Mitgliedsbeitrag vom nachstehenden Konto abzubuchen.

Name des Kontoinhabers: \_\_\_\_\_  
Name der Bank: \_\_\_\_\_  
BLZ: \_\_\_\_\_ Konto-Nr.: \_\_\_\_\_  
Ort, Datum \_\_\_\_\_ Unterschrift \_\_\_\_\_

- Mein Fahrtgebiet:**  
 Binnen  Ostsee  Nordsee  Mittelmeer  Hochsee  
 Ich bin Mitsegler  Ich bin Charterer

- Ich besitze eine(n):**  
 Jolle  Segelyacht  Trimaran  Katamaran  
 Motorsegler  Motorboot  keine Yacht

**Bootsdaten:**  
Schiffsname: \_\_\_\_\_ Schiffstyp: \_\_\_\_\_  
Heimathafen: \_\_\_\_\_ Registriernummer: \_\_\_\_\_  
Rufzeichen: \_\_\_\_\_ Segel-Nr.: \_\_\_\_\_  
Länge: \_\_\_\_\_ Breite: \_\_\_\_\_  
Tiefgang: \_\_\_\_\_ Motor: \_\_\_\_\_  
Farbe Rumpf: \_\_\_\_\_ Farbe Aufbau: \_\_\_\_\_

Bitte einsenden an: Kreuzer Yacht Club Deutschland e.V.  
Neumühlen 21 · 22763 Hamburg